

PB.L-01-465-2 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Sascha Heußen (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 464 bis 467:

Stadtviertel zu schaffen. Die Städte sollen mehr Möglichkeiten bekommen, regulierend in den Autoverkehr einzugreifen und öffentlichen Raum ~~neu aufzuteilen, zum Beispiel indem Autos nicht mehr überall, sondern nur noch auf gekennzeichneten Plätzen parken dürfen.~~ gerecht aufzuteilen. Autos sollen nicht mehr einseitig bevorzugt überall, sondern nur noch auf explizit dafür ausgewiesenen Flächen geparkt werden dürfen. Die Ausweitung von umweltfreundlichem Carsharing werden wir fördern, damit der Pkw-Bestand in

Begründung

Anmerkung: Der Antragstext wurde am 08.04.21 vom Parteiarbeitskreis Mobilität des KV Köln ohne Gegenstimmen beschlossen.

Die Verantwortung für Flächenpriorität und -gerechtigkeit darf nicht allein bei den Städten liegen. Der Bund muss klare Standards für zukunftssichere Planung vorgeben ohne die Städte in ihrer Kompetenz zu beschränken. Die Stadt kann dann entscheiden lokal Priorität nach Notwendigkeit und mit Begründung anzupassen, wie es auch beim Modell Tempo30-Tempo50 der Fall wäre.

„Geparkt werden“ ist eine realitätsnähere Formulierung als „parken“. Autos werden von Menschen geparkt. Sie parken nicht von selbst. Diese Unterscheidung ist wichtig, um die unverhältnismäßige Bevorzugung des Autos auch in unserer Denk- und Sprechweise, die sich in konkreten Maßnahmen und Gesetzen niederschlägt, zu beenden.

weitere Antragsteller*innen

Nicolas Blume (KV Köln); Arne Grotenrath (KV Dortmund); Thomas Glowacki (KV Köln); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Christian Becher (KV Köln); Jana Dreston (KV Köln); Deniz Ertin (KV Köln); Kevin Klüglein (KV Coburg-Stadt); Ina Sinterhauf (KV Coburg-Stadt); Martin Laumert (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Stephan Rohn (KV Köln); Danny Kröger (KV Köln); Martin Mellert (KV Köln); Raphael Marquart (KV Köln); Thomas Grothkopp (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Andreas Hoof (KV Köln); Maj-Britt Sterba (KV Köln); Wolfgang Pelzer (KV Köln); Tarek Abdellatif (KV Köln); Hans Schwanitz (KV Köln); Aljoscha Labeille (KV Würzburg-Land); Monika Zimmermann (KV Freiburg); Martin Schmidt (KV Chemnitz); Heike Havermeier (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Christian Zander (KV Tübingen); Jonas Günther (KV Köln); Thomas Eltner (KV Dortmund); Rebecca Eidens (KV Köln); Susanne Schwarz-Esser (KV Köln); Thomas Ketelaer (KV Köln); Ulrike Wachotsch (KV Dessau-Rosslau); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Andreas Rüter (KV Köln); Sebastian Hammer (KV Köln); Philipp Hammer (KV Köln); Richard Dembowski (KV Köln); Benedict Wieters (KV Köln); Manuela Meyer-Pfeil (KV Köln); Raphael Buob (KV Freiburg)